



Die „ewigen Zweiten“ an der Spitze

Sportlerwahl Moritz Rothländer und JSG-A-Junioren erklimmen Thron – Nina Bast siegt bei Premiere

Von unserer Mitarbeiterin
Tina Paare

■ **Hackenheim.** Neue Titelträger in allen drei Kategorien bescherte die Sportlerwahl 2017 – das gab es eine gefühlte Ewigkeit nicht mehr. Wer das Rennen gemacht hat, wurde bei der Sportlerparty des Öffentlichen Anzeigers gestern Abend im Bonzheimer Hof in Hackenheim verraten. Sobald die Wahl-Paten die Umschläge öffneten, um die Namen der Sieger zu verkünden, wurde es mucksmäuschenstill in der Kaiserremise, in der die Gewinner gekrönt und gebührend gefeiert wurden.

Besonders groß dürfte die Freude bei den A-Junioren-Fußballern der JSG Meisenheim/Desloch/Jeckenbach gewesen sein. 2015 und 2016 hatten sie sich jeweils mit dem Silberbarrang begnügen müssen, sodass ihr Trainer Andy Baumgartner schon vom „ewigen Zweiten“ sprach. Dieses Mal setzten sich die Kicker mit 453 Stimmen an die Spitze und veredelten damit eine grandiose Saison (Verbandsliga-Meisterschaft, Aufstieg in die Regionalliga, Futsal-Meister im Kreis und im Südwesten). Die Kirner Privatbrauerei lädt die Fußballer, die mittlerweile dem Jugendalter entwachsen sind, zu einer Brauerei-

Besichtigung ein. Zudem spendiert das Fitness Center Merkelbach jedem Team eine Cycling-Einheit. Gerhard Merkelbach hatte auch an die Einzelsportler gedacht und für jeden eine halbjährige Mitgliedschaft in seinem Fitnessstempel parat.

Zweite wurden mit 270 Stimmen die Tischtennispieler der TTSG Niederhausen/Norheim, die die Bezirksliga-Meisterschaft und den Aufstieg in die 2. Rheinlandliga feierten. Auf Rang drei (191 Stimmen) kamen die Bad Kreuzbacher Kanuten Felix Schmidt, Joshua Dietz (beide RKV) und Maxi Dilli (VfL). Als RG Rheinland-Pfalz hatte das Trio Großes geleistet und bei der Leistungsklassen-DM der Männer Bronze geholt. Beide Teams gaben übrigens ihre Premiere bei der Sportlerparty.

Das galt auch für Nina Bast. Die Schwimmerin des SFC Nahetal war zum ersten Mal nominiert und kaputtulierte sich gleich auf Rang eins. Dabei verbuchte sie die meisten Stimmen aller Kandidaten für sich, konnte mit ihren 557 Stimmen mehr als doppelt so viele auf sich vereinen wie die zweitplatzierte Ricarda Funk. Für die Kajak-Königin,

Weltcup-Siegerin und Mannschafts-Weltmeisterin vom KSV Bad Kreuznach hatten sich 226 Leser ausgesprochen. Vorjahressiegerin Alicia Soffel schaffte es erneut aufs Siegereppchen, wurde mit 170 Stimmen Dritte. Die Handballerin aus Breitenheim ist bei Bundesligist FSG Mainz 05/Budenheim ebenso eine feste Größe wie im U19-Nationalteam. Die Hargesheimerin Nina Bast, die bei den deutschen Meisterschaften der Masters gleich acht Mal (!) in den Top Ten landete, darf sich nicht nur über den Titel bei der Sportlerwahl freuen, sondern auch über einen Einkaufsgutschein für Sportartikel im Wert von 100 Euro, den die Kirner Privatbrauerei zur Verfügung gestellt hat.

Kommen wir zum Sportler des

Jahres, dem es ähnlich erging wie den JSG-Fußballern. In den Jahren 2013, 2014 und 2015 hatte sich Moritz Rothländer mit Rang zwei begnügen müssen, bei der 2016er-Wahl hatte er das Treppchen als Vierter knapp verpasst. Doch im fünften Anlauf gelang dem Bad Kreuzbacher Hockey-Ass in Diensten des Bundesligisten TSV Mannheim der große Wurf: Mit 174 Stimmen wurde der Bronzemedailengewinner bei der U21-Europameisterschaft von den Lesern des „Öffentlichen“ zum Sportler des Jahres gewählt. Die Entscheidung bei den Männern fiel denkbar knapp aus. Zwischen Rothländer und Alexander Linn (167) als Zweitem lagen nur sieben Stimmen. Für den Meddersheimer Triathleten

und Ironman Linn war es der zweite Sportlerparty-Besuch, bereits 2013 hatte er als Dritter die Endauscheidung erreicht. Lotto Rheinland-Pfalz stellt für die ersten beiden VIP-Karten für ein Spiel des 1. FC Kaiserslautern in der Zweiten Fußball-Bundesliga zur Verfügung. Party-erfahren ist ebenso wie die anderen Sportler Nelson Rück. Das Aushängeschild der Lauffreunde Naheland Bad Kreuznach bewies Konstanz, landete wie im Vorjahr auf dem Bronzerang (141 Stimmen). Der Läufer hatte 2017 den Umstieg auf die Bahn gemeistert und über 5000 Meter sein DM-Debüt gegeben.

Mehr zur Sportlerparty lesen Sie in unserer Montag-Ausgabe.

Sportlerwahl 2017

Sportlerinnen

1. Nina Bast (SFC Nahetal)	557
2. Ricarda Funk (KSV Bad Kreuznach)	226
3. Alicia Soffel (Breitenheim)	170
4. Nadine Gonska (Langenlonsheim)	126
5. Gitta Jung (TV Hahnenbach)	98
6. Meret Joeris (MTV Bad Kreuznach)	54
7. Silva Müller (MTV Bad Kreuznach)	28
8. Viviana Valentino (Han Kook Kreuznach)	26
9. Karoline Reidenbach (TuS Kirm)	16

10. Sabine Müller (G-Dojo Guldental)	7
--------------------------------------	---

Sportler

1. Moritz Rothländer (Bad Kreuznach)	174
2. Alexander Linn (Meddersheim)	167
3. Nelson Rück (Lauffreunde Naheland)	141
4. Kyrlo Sonn (MTV Bad Kreuznach)	126
5. Jannik Huth (Guldental)	123
6. Alexander Ruhl (TV Meisenheim)	108
7. Jannick Dörr (FC Bärenbach)	45
8. Björn Wiebe (Monzingen)	36
9. Philipp Schneider (JSG Meisenheim)	32
10. Stefan Wurdel (Soonwaldkeiler)	31

Teams

1. A-Junioren-Fußballer JSG Meisenheim	453
2. Tischtennis-Asse TTSG Niederhausen/N.	270
3. Kanuteam der RG Rheinland-Pfalz	191
4. U16-Hockeyspielerinnen des KHC	141
5. Trampolinturner des MTV Kreuznach	127
6. Tennismänner 50 SG Hackenheim/VfL KH	68
7. Tischtennispieler des TTC Kirm	52
8. Nikita und Elisabeth Yatsun	16
9. Volleyballer des TuS Gensingen	13
10. Fußballer des SV Türkücü Ippesheim	9